Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Nordfriesland, 11.11.2021

Durchbruch bei den Zuschüssen für dänische offene Ganztagsschule in Husum

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport hat am Dienstag, d. 09.11.2021 einstimmig beschlossen, dass die offene Ganztagsschule an der Husum Danske Skole in 2022 einen Zuschuss von 3.825 € erhält.

Dies entspricht jeweils 255 € pro Kind, das die betreute Grundschule oder Offene Ganztagsschule an der Husum Danske Skole besucht und in Husum seinen Wohnsitz hat. Dieser einstimmige Beschluss sendet ein wichtiges Signal sowohl an die Dänische Minderheit aber auch an die politischen Gremien in den anderen Kommunen, die sich gegenwärtig ebenfalls mit diesem Sachverhalt beschäftigen.
Dazu sagte das Husumer SSW-Ratsmitglied Göran Rust:
„Wir freuen uns sehr darüber, dass es mit vereinten Kräften gelungen ist einen Durchbruch bei der Bezuschussung für die offene Ganztagsschule der dänischen Minderheit hier in Husum zu erreichen. Besonders bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei Bürgermeister Uwe Schmitz, der zuständigen Verwaltung und den anderen Ratsfraktionen, die den SSW-Husum hier politisch unterstützt haben. Für den SSW ist es eine Frage der Gerechtigkeit und der Gleichstellung, dass das Ganztagsangebot der dänischen Schule auch von den Kommunen teilweise finanziert wird. Es war aber ein hartes Stück Arbeit hier eine politische Lösung zu finden, weil es sich um eine freiwillige Leistung handelt, und weil der Landesgesetzgeber die Bezuschussung in diesem Bereich für die dänische Minderheit leider noch nicht rechtsverbindlich geregelt hat.
Langfristig bin ich daher der Meinung, dass dies gesetzlich von Land geregelt werden muss genau wie beim Kita-Gesetz. Die SSW-Landtagsgruppe hat dies auf ihrer Agenda und wird das Thema gewiss auch zur Landtagswahl aufgreifen. Denn viele Kommunen in Südschleswig weigern sich weiterhin, die Angebote der dänischen Schulen mitzufinanzieren. Solange es keine

gesetzliche Regelung vom Land gibt, müssen die Kommunen hier finanzielle Mitverantwortung übernehmen“.
Göran Rust verweist darauf, dass der Ausbau der offenen Ganztagsangebote erst in den letzten Jahren massiv vorangetrieben wurde, und dies daher noch kein Thema bei der Regierungsbeteiligung der Minderheitenpartei war.